



ERZBISCHÖFLICHE URSULINENSCHULE

Gymnasium und Realschule
Pfr. Dirk Peters, Christine Mertes, Christina Schmitz
Projektleitung Salam – Zukunft – Schalom 2020
Machabäerstr. 47, 50668 Köln

Tel. (02 21) 12 30 07 und (02 21) 13 20 24



Köln, im Oktober 2022

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe,

als im Frühjahr 2007 der Rat der Dt. Bischofskonferenz das HI. Land besuchte und mit dem dringenden Appell nach Deutschland zurückkehrte: „Die Christen im HI. Land mit allen Kräften und Möglichkeiten zu unterstützen, damit das Land nicht zu einem christlichen Museum verkomme“, konnten wir noch nicht ahnen, dass sich nur wenige Monate später für uns die Chance bieten würde, mit der renommierten Ost-Jerusalem „Schmidt-Schule“ eine Schulpartnerschaft einzugehen. Auf einer Pilgerreise ins HI. Land lernten wir den damaligen Schulleiter der Schmidt-Schule, Herrn Kircher, kennen und schon bald war für beide Seiten klar, dass es äußerst sinnvoll und wünschenswert wäre, eine Partnerschaft incl. Schülerinnenaustausch zwischen beiden Schulen einzugehen. Nach weiteren gründlichen Überlegungen und Vorgesprächen wurde dieses Anliegen in alle Mitwirkungsgruppen der Schule getragen und dem Schulträger, der das Projekt mit großem Interesse unterstützt, vorgestellt. Mit großer Mehrheit stimmte die Schulkonferenz beider Schulen dem Projekt zu. Als Kooperationspartner konnten wir den HI.-Land-Verein mit Sitz in Köln, der im Auftrag der Dt. Bischofskonferenz seit über 150 Jahren, Pilger- und Austauschreisen ins HI. Land organisiert und Träger vielfältiger sozialer Projekte im HI. Land ist, gewinnen.

Durch die Corona-Pandemie fand der letzte Austausch 2019 statt. Nach nunmehr dreijähriger Zwangspause, wollen wir in diesem Schuljahr das Austauschprojekt wiederbeleben und den dreizehnten Jahrgang starten. In diesem Jahrgang können voraussichtlich 18 Schülerinnen, abhängig von der palästinensischen Gruppengröße, die noch nicht endgültig feststeht, an unserem schulformübergreifenden Projekt teilnehmen.

Da dieses Austauschprojekt einer umfassenden Information und Vorbereitung bedarf, möchten wir Sie und Ihre Töchter schon jetzt sehr herzlich zu einem zunächst **unverbindlichen Informationsabend für Donnerstag, den 10. November 2022, 19:00 Uhr in den Ursulasaal** einladen.

An diesem Abend möchten wir Sie über die Genese und die Ziele der Partnerschaftsidee sowie die bisherigen Planungsschritte informieren und Ihnen die Möglichkeit bieten, mit uns in einen fruchtbaren Austausch zu treten, um dann eine gute Entscheidungsgrundlage für die Anmeldung zur Teilnahme an diesem Schulprojekt zu haben. Auch Schülerinnen, die in diesem Jahr an dem Projekt teilgenommen haben, werden an dem Abend als Gesprächsteilnehmerinnen anwesend sein.

„Kein Weltfrieden ohne Religionsfrieden!“, schreibt der Theologe Hans Küng in seinem Buch „Projekt Weltethos“. Papst Franziskus und die deutschen Bischöfe betonen immer wieder, wie wichtig der Dialog der Religionen für eine friedliche und gerechte Weltordnung ist; wir haben mit dieser Partnerschaft die herausragende Chance, ein kleiner wertvoller Mosaikstein auf dem Weg zu mehr Dialog und Frieden zu werden.

In der Hoffnung, dass unser Projekt auf Ihr und Euer Interesse stößt und in Vorfreude auf Ihre und Eure Teilnahme am Informationsabend verbleiben wir mit freundlichen Grüßen und Schalom und Salam

Pfr. Dirk Peters
Schulseelsorger Gymnasium und Realschule

Christine Mertes
Lehrerin Gymnasium

Christina Schmitz
Lehrerin Realschule